

CMS[®]

ABE: 46572

Design:

C 8

Radnummer:

C8 757 35 16S

Daten:

7,5x17" ET35 LK5/120/72.6

CMS 428/12



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7,5 J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7,5 J x 17 H2

Genehmigungsnummer: **46572**
Approval number:

Erweiterung: **11**
Extension:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C8 757



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **46572**

Approval number:

Erweiterung: **11**

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
KÜS Technik GmbH
DE-66679 Losheim am See
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
18.07.2019
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
366-0646-05-LORD/N11



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **46572**
Approval number:

Erweiterung: **11**
Extension:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report
1 - 17, 20

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **46572**

Approval number:

Erweiterung: **11**

Extension:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **06.08.2019**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Nicolai Schilinski



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **46572**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **11**
Extension No.:

Ausgabedatum: **04.05.2006**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **06.08.2019**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date
366-0646-05-MURD	06.04.2006
366-0646-05-MURD/N1	15.05.2007
366-0646-05-MURD/N2	04.06.2008
366-0646-05-MURD/N3	21.10.2008
366-0646-05-MURD/N4	28.07.2009
366-0646-05-WIRD/N5	08.11.2013
366-0646-05-WIRD/N6	07.05.2014
366-0646-05-WIRD/N7	08.04.2015
366-0646-05-WIRD/N8	13.04.2016
366-0646-05-WIRD/N9	27.02.2017
366-0646-05-WIRD/N10	04.04.2018
366-0646-05-LORD/N11	18.07.2019

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date
C8 757	23.03.2006
C8 757	14.02.2011

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date
Siehe Punkt 0. des Prüfberichtes	
See point 0. of the test report	



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **46572, Erweiterung 11**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 46572

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **46572, Erweiterung 11**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46572

366-0646-05-LORD/N11

Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH 400535

68789 St. Leon-Rot

Art: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2

Typ: C8 757

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die LM-Sonderräder können auch mit 7,5 J X 17 H2 gekennzeichnet sein.
Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitt enlo ch (mm)	Ein- preß - tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung	Kennzeichnung						
	Rad	Zentrierring						
C8 757 38 53S CMS	C8 757 428/01 CMS	ohne	100/5	57,1	38	550	2207	03/12
C8 757 38 53S CMS	C8 757 428/01 CMS	ohne	100/5	57,1	38	610	1965	03/12
C8 757 38 53S SD	C8 757 428/01SD	ohne	100/5	57,1	38	550	2207	03/12
C8 757 38 53S SD	C8 757 428/01SD	ohne	100/5	57,1	38	610	1965	03/12
C8 757 38 53S SFR	C8 757 428/01 SFR	ohne	100/5	57,1	38	550	2207	03/12
C8 757 38 53S SFR	C8 757 428/01SFR	ohne	100/5	57,1	38	610	1965	03/12
C8 757 45 07 CMS	C8 757 428/02 CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	108/5	60,1	45	715	2085	11/05
C8 757 45 07 SD	C8 757 428/02SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	108/5	60,1	45	715	2085	03/12
C8 757 45 07 SFR	C8 757 428/02 SFR	SR10 Ø67.1-Ø60.1	108/5	60,1	45	715	2085	11/05
C8 757 45 07 CMS	C8 757 428/02 CMS	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	655	2288	11/05
C8 757 45 07 CMS	C8 757 428/02 CMS	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	698	2145	11/05
C8 757 45 07 CMS	C8 757 428/02 CMS	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	715	2085	11/05
C8 757 45 07 SD	C8 757 428/02 SD	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	655	2288	03/12
C8 757 45 07 SD	C8 757 428/02SD	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	698	2145	03/12
C8 757 45 07 SD	C8 757 428/02SD	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	715	2085	03/12
C8 757 45 07 SFR	C8 757 428/02 SFR	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	655	2288	11/05
C8 757 45 07 SFR	C8 757 428/02 SFR	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	698	2145	11/05
C8 757 45 07 SFR	C8 757 428/02 SFR	SR11 Ø67.1-Ø63.4	108/5	63,4	45	715	2085	11/05
C8 757 45 07 CMS	C8 757 428/02 CMS	SR13 Ø67.1-Ø65.1	108/5	65,1	45	705	2105	11/05
C8 757 45 07 CMS	C8 757 428/02 CMS	SR13 Ø67.1-Ø65.1	108/5	65,1	45	715	2085	11/05
C8 757 45 07 SD	C8 757 428/02 SD	SR13 Ø67.1-Ø65.1	108/5	65,1	45	705	2105	03/12

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019



Seite: 2 von 7

C8 757 45 07 SD	C8 757 428/02 SD	SR13 Ø67.1-Ø65.1	108/5	65,1	45	715	2085	03/12
C8 757 45 07 SFR	C8 757 428/02 SFR	SR13 Ø67.1-Ø65.1	108/5	65,1	45	705	2105	11/05
C8 757 45 07 SFR	C8 757 428/02 SFR	SR13 Ø67.1-Ø65.1	108/5	65,1	45	715	2085	11/05
C8 757 35 09 CMS	C8 757 S428/04 CMS	SR15 Ø72.5-Ø57.1	112/5	57,1	35	693	2208	11/05
C8 757 35 09 CMS	C8 757 428/04 CMS	SR15 Ø72.5-Ø57.1	112/5	57,1	35	720	2115	11/05
C8 757 35 09 SD	C8 757 428/04 SD	SR15 Ø72.5-Ø57.1	112/5	57,1	35	712	2141	03/12
C8 757 35 09 SD	C8 757 428/04 SD	SR15 Ø72.5-Ø57.1	112/5	57,1	35	720	2115	03/12
C8 757 35 09 SFR	C8 757 S428/04 SFR	SR15 Ø72.5-Ø57.1	112/5	57,1	35	712	2141	11/05
C8 757 35 09 SFR	C8 757 428/04 SFR	SR15 Ø72.5-Ø57.1	112/5	57,1	35	720	2115	11/05
C8 757 41 91S CMS	C8 757 428/11 CMS	SR22RKØ66.45-Ø57.1	112/5	57,1	41	630	2208	04/10
C8 757 41 91S CMS	C8 757 428/11 CMS	SR22RKØ66.45-Ø57.1	112/5	57,1	41	655	2141	04/10
C8 757 41 91S CMS	C8 757 428/11 CMS	SR22RKØ66.45-Ø57.1	112/5	57,1	41	680	2060	04/10
C8 757 41 91S SD	C8 757 428/11 SD	SR22RKØ66.45-Ø57.1	112/5	57,1	41	655	2141	03/12
C8 757 41 91S SD	C8 757 428/11 SD	SR22RKØ66.45-Ø57.1	112/5	57,1	41	680	2060	03/12
C8 757 41 91S SFR	C8 757 428/11 SFR	SR22RKØ66.45-Ø57.1	112/5	57,1	41	655	2141	04/10
C8 757 41 91S SFR	C8 757 428/11 SFR	SR22RKØ66.45-Ø57.1	112/5	57,1	41	680	2060	04/10
C8 757 48 60S CMS	C8 757 428/06 CMS	ohne	112/5	57,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 60S SD	C8 757 428/06 SD	ohne	112/5	57,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 60S SFR	C8 757 428/06 SFR	ohne	112/5	57,1	48	720	2115	03/12
C8 757 35 09 CMS	C8 757 428/04 CMS	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	670	2288	11/05
C8 757 35 09 CMS	C8 757 428/04 CMS	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	700	2178	11/05
C8 757 35 09 CMS	C8 757 428/04 CMS	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	720	2115	11/05
C8 757 35 09 SD	C8 757 428/04 SD	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	670	2288	03/12
C8 757 35 09 SD	C8 757 428/04 SD	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	720	2115	03/12
C8 757 35 09 SFR	C8 757 428/04 SFR	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	670	2288	11/05
C8 757 35 09 SFR	C8 757 428/04 SFR	SR17 Ø72.5-Ø66.6	112/5	66,6	35	720	2115	11/05
C8 757 41 91S CMS	C8 757 428/11 CMS	ohne	112/5	66,6	41	645	2178	11/08
C8 757 41 91S CMS	C8 757 428/11 CMS	ohne	112/5	66,6	41	680	2060	11/08
C8 757 41 91S SD	C8 757 428/11 SD	ohne	112/5	66,6	41	645	2178	03/12
C8 757 41 91S SD	C8 757 428/11 SD	ohne	112/5	66,6	41	680	2060	03/12
C8 757 41 91S SFR	C8 757 428/11 SFR	ohne	112/5	66,6	41	645	2178	11/08
C8 757 41 91S SFR	C8 757 428/11 SFR	ohne	112/5	66,6	41	680	2060	11/08
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	40	680	2250	11/05
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	40	690	2208	11/05
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	40	720	2115	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	40	680	2250	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	40	690	2208	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	40	720	2115	11/05
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	48	715	2129	03/12
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	48	715	2129	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	48	720	2115	03/12

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019



Seite: 3 von 7

C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	48	715	2129	03/12
C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	48	720	2115	03/12
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	40	672	2288	11/05
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	40	693	2208	11/05
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	40	720	2115	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	40	693	2208	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	40	720	2115	11/05
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	48	690	2208	03/12
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	48	690	2208	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	48	690	2208	03/12
C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	48	720	2115	03/12
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	40	690	2208	11/05
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	40	710	2141	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	40	690	2208	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	40	710	2141	11/05
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	48	690	2208	03/12
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	48	690	2208	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	48	690	2208	03/12
C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	48	720	2115	03/12
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	ohne	114,3/5	67,1	40	680	2251	11/05
C8 757 40 10 CMS	C8 757 428/09 CMS	ohne	114,3/5	67,1	40	720	2115	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	ohne	114,3/5	67,1	40	680	2251	11/05
C8 757 40 10 SFR	C8 757 428/09 SFR	ohne	114,3/5	67,1	40	720	2115	11/05
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	ohne	114,3/5	67,1	48	680	2251	03/12
C8 757 48 10 CMS	C8 757 428/08 CMS	ohne	114,3/5	67,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	ohne	114,3/5	67,1	48	680	2251	03/12
C8 757 48 10 SD	C8 757 428/08 SD	ohne	114,3/5	67,1	48	720	2115	03/12
C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	ohne	114,3/5	67,1	48	680	2251	03/12
C8 757 48 10 SFR	C8 757 428/08 SFR	ohne	114,3/5	67,1	48	720	2115	03/12
C8 757 35 16CMS	C8 757 CMS428/10	SRZ11 Ø72.6-Ø67.1	120/5	67,1	35	685	2105	11/05
C8 757 35 16SD	C8 757 CMS428/10SD	SRZ11 Ø72.6-Ø67.1	120/5	67,1	35	685	2105	03/12
C8 757 35 16CMS	C8 757 CMS428/10	ohne	120/5	72,6	35	660	2178	11/05
C8 757 35 16CMS	C8 757 CMS428/10	ohne	120/5	72,6	35	685	2105	11/05
C8 757 35 16S CMS	C8 757 428/12 CMS	ohne	120/5	72,6	35	660	2178	11/05
C8 757 35 16S CMS	C8 757 428/12 CMS	ohne	120/5	72,6	35	685	2105	11/05
C8 757 35 16S SD	C8 757 428/12 SD	ohne	120/5	72,6	35	660	2178	03/12
C8 757 35 16S SD	C8 757 428/12 SD	ohne	120/5	72,6	35	685	2105	03/12
C8 757 35 16S SFR	C8 757 428/12 SFR	ohne	120/5	72,6	35	660	2178	11/05
C8 757 35 16S SFR	C8 757 428/12 SFR	ohne	120/5	72,6	35	685	2105	11/05
C8 757 35 16SD	C8 757 CMS428/10SD	ohne	120/5	72,6	35	660	2178	03/12
C8 757 35 16SD	C8 757 CMS428/10SD	ohne	120/5	72,6	35	685	2105	03/12

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019



I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : CMS Automotive Trading GmbH
68789 St. Leon-Rot
Hersteller : CMS Automotive Trading GmbH
:
: 68789 St. Leon-Rot
Handelsmarke : C8
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 10,3 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung C8 757 35 09 CMS:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: CMS	: --
Handelsmarke	: --	: C8
Radtyp	: --	: C8 757
Radausführung	: --	: C8 757 428/04 CMS
Radgröße	: --	: 7 1/2 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 46572	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 11.05
Gießereikennzeichnung	: --	: CMS w.w. SD
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: --	: CMS/428

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Festigkeitsprüfbericht	366-0139-17-MURD	21.04.2017	TÜV SÜD AUTOMOTIVE
Festigkeitsprüfbericht	12-0881-A00-V03	02.03.2018	TÜV Pfalz
Festigkeitsprüfbericht	366-0646-05-MURD-TB	20.03.2018	TÜV SÜD AUTOMOTIVE

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019



III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, Vkl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 01.2018 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften Fahrzeugen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	AUDI, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	C8 757 38 53S CMS; C8 757 38 53S CMS; C8 757 38 53S SD; C8 757 38 53S SFR; C8 757 38 53S SFR	38	16.07.2019	liegt bei

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019



Seite: 6 von 7

2	RENAULT	C8 757 45 07 CMS; C8 757 45 07 SD; C8 757 45 07 SFR	45	16.07.2019	liegt bei
3	FORD, JAGUAR, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB), LAND ROVER (GB), VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	C8 757 45 07 CMS; C8 757 45 07 SD; C8 757 45 07 SFR	45	16.07.2019	liegt bei
4	PEUGEOT, VOLVO	C8 757 45 07 CMS; C8 757 45 07 SD; C8 757 45 07 SFR	45	16.07.2019	liegt bei
5	AUDI, FORD, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	C8 757 35 09 CMS; C8 757 35 09 SD; C8 757 35 09 SFR	35	16.07.2019	liegt bei
6	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	C8 757 41 91S CMS; C8 757 41 91S SD; C8 757 41 91S SFR	41	16.07.2019	liegt bei
7	AUDI, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	C8 757 48 60S CMS; C8 757 48 60S SD; C8 757 48 60S SFR	48	16.07.2019	liegt bei
8	AUDI, DAIMLER, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ, Nissan International S. A., QUATTRO GmbH, SSANGYONG	C8 757 35 09 CMS; C8 757 35 09 SD; C8 757 35 09 SFR	35	16.07.2019	liegt bei
9	AUDI, DAIMLER, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	C8 757 41 91S CMS; C8 757 41 91S SD; C8 757 41 91S SFR	41	16.07.2019	liegt bei
10	SUZUKI, TOYOTA, Toyota Motor Europe NV/SA, TOYOTA MOTOR EUROPE NV/SA	C8 757 40 10 CMS; C8 757 40 10 SFR	40	16.07.2019	liegt bei
11	SUZUKI, TOYOTA	C8 757 48 10 CMS; C8 757 48 10 SD; C8 757 48 10 SFR	48	16.07.2019	liegt bei
12	HONDA	C8 757 40 10 CMS; C8 757 40 10 SFR	40	16.07.2019	liegt bei
13	HONDA	C8 757 48 10 CMS; C8 757 48 10 SD; C8 757 48 10 SFR	48	16.07.2019	liegt bei
14	AUTOMOBILES DACIA S.A., Nissan International S. A., RENAULT	C8 757 40 10 CMS; C8 757 40 10 SFR	40	16.07.2019	liegt bei
15	Nissan International S. A., RENAULT	C8 757 48 10 CMS; C8 757 48 10 SD; C8 757 48 10 SFR	48	16.07.2019	liegt bei
16	CHRYSLER (USA), CITROEN, DIAMOND, FORD, FORD MOTOR, HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE, KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, Mazda Motor Corporation, MITSUBISHI, PEUGEOT	C8 757 40 10 CMS; C8 757 40 10 SFR	40	16.07.2019	liegt bei

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 1/2 J X 17 H2
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019

KÜS
TECHNIK GMBH

Seite: 7 von 7

17	HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE, KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, Mazda Motor Corporation	C8 757 48 10 CMS; C8 757 48 10 SD; C8 757 48 10 SFR	48	16.07.2019	liegt bei
20	BMW AG	C8 757 35 16S CMS; C8 757 35 16S SD; C8 757 35 16S SFR	35	16.07.2019	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen

V.4. Änderungen:

Einzelheiten zum Antrag vom

Datum 18.07.2019

Es wird geändert

Verwendungsbereiche 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16,17,20 wurden aktualisiert



Dipl.-Ing. (Univ) Th.Helfen

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Losheim am See, 18.07.2019
KÜS

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: Technische Unterlagen
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Festigkeitsprüfbericht	366-0646-05-MURD-TB	20.03.2018
Festigkeitsprüfbericht	12-0881-A00-V03	02.03.2018
Festigkeitsprüfbericht	366-0139-17-MURD	21.04.2017
Nabenkappe	C 020 320	04.03.1999
Radbeschreibung	C8 757	26.01.2011 14.02.2011
Radbeschreibung Anlage	C8 757	14.06.2019
Radbeschreibung (SD)	C8 757	14.08.2012
Radbeschreibung (SFR)	C8 757	22.12.2012
Radmutter	D000_394_N36	10.12.1997
Radmutter	D000_395_N66	10.12.1997
Radmutter	M.12.60.28	13.11.1993
Radmutter	1912132	12.09.2007
Radschraube	TP2094-BB43	09.09.1999
Radschraube	TP2095-BB13	09.09.1999
Radschraube	TP2094-BB50	09.09.1999
Radschraube	D000344-BB10	09.09.1999
Radschraube	TP2094-BB42	09.09.1999
Radschraube	1714132A	08.10.2002 a/08.07.2004
Radteilzeichnung	J428_002	05.12.2005
Radteilzeichnung	J428_001	05.12.2005
Radteilzeichnung	J428_004	05.12.2005
Radteilzeichnung	J428_006	05.12.2005
Radteilzeichnung	J428_009	05.12.2005
Radteilzeichnung	J428_011_A	12.11.2008 A/16.03.2010
Radteilzeichnung	J428_008	05.12.2005
Radteilzeichnung	J428_012	11.11.2013 A/07.04.2014
Radzeichnung	J428_000_H	05.12.2005 H/25.02.2016
Radzeichnung SD Bl.1-2	301-3101009	07.11.2011 b/18.11.2013
Radzeichnung SFR Bl.1-2	301-3101009B	12.12.2016
Zentrierring	D000_251-E_671	26.01.1995 5/27.02.2003
Zentrierring	72,6-67,1-56,6	01.10.2007
Zentrierring	RK66,45-57,1	04.03.2009

§ 22 46572, Erweiterung 11

Gutachten 366-0646-05-LORD/N11 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572

ANLAGE: Allgemeine Hinweise
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019



Seite: 1 von 1

Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.
Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

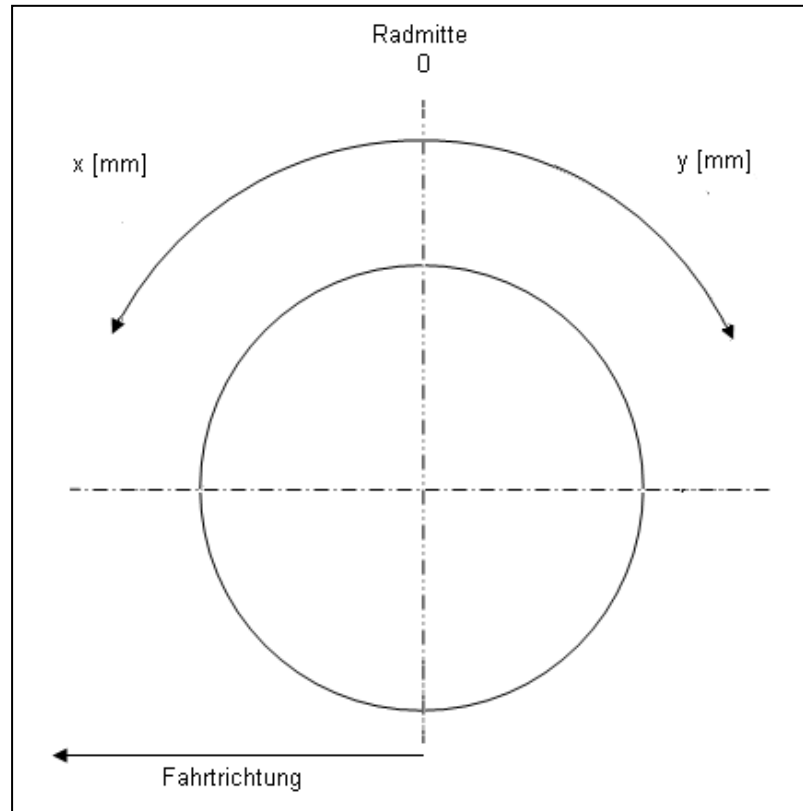
**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 18.07.2019

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



Fahrzeughersteller : BMW AG

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 7 1/2 J X 17 H2

Einpreßtiefe (mm) : 35

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 120/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittlenloch (mm)	Zentrierringwerkstoff	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumf. (mm)	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C8 757 35 16S CMS	C8 757 428/12 CMS	ohne	72,6		660	2178	11/05
C8 757 35 16S CMS	C8 757 428/12 CMS	ohne	72,6		685	2105	11/05
C8 757 35 16S SD	C8 757 428/12 SD	ohne	72,6		660	2178	03/12
C8 757 35 16S SD	C8 757 428/12 SD	ohne	72,6		685	2105	03/12
C8 757 35 16S SFR	C8 757 428/12 SFR	ohne	72,6		660	2178	11/05
C8 757 35 16S SFR	C8 757 428/12 SFR	ohne	72,6		685	2105	11/05

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : BMW AG

Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M12x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : X1; X1-N1; X-N1; (Nur BMW X1)

Zubehör : Serienschrauben

Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M12x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 1K2; 187; 1K4; (1K2 / 1K4 nur bis Nachtrag 03)

Zubehör : Serienschrauben

Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M12x1,5, Schaftl. 27 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 3K-N1; 346K; 182; 187; 346X; 346R; 346C; 3C; 392C; 1C; 390L; 390X; Z85; 560X; 3L; 3K

Zubehör : Serienschrauben

Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M14x1,25, Schaftl. 27,5 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 1C

Zubehör : Serienschrauben

Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M14x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : X-N1; X3; (Nur BMW X3, BMWX4)

Zubehör : Serienschrauben

Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M14x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 3L; (nur BMW 3er (F30) ab 2012)

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



- Zubehör : Serienschrauben
- Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M14x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 1K4; 1K2; (1K2 / 1K4 ab Nachtrag 04)
- Zubehör : Serienschrauben
- Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M14x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : UKL/X; UKL-N1; UKL-C/X; 1C; 3-HY; 3C; 3K-N1; 3K
- Zubehör : Serienschrauben
- Befestigungsteile : Kegelbund-schrauben M14x1,5, Schaftl. 30 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : X83
- Zubehör : Z 72 OR
- Anzugsmoment der Befestigungsteile : 100 Nm für Typ : 346C; 346K; 346R; 346X
120 Nm für Typ : Z85; 1C; 182; 187; 3C; 3K; 3K-N1; 3L; 390L; 390X; 392C; 560X
120 Nm (Nur BMW X1) für Typ : X-N1; X1; X1-N1
120 Nm (Radschrauben M12x1,5) für Typ : 1K2; 1K4; 187
130 Nm für Typ : 3-HY
140 Nm für Typ : UKL-C/X; UKL-N1; UKL/X; X83; 1C; 3C
140 Nm (Nur BMW X3, BMWX4) für Typ : X-N1; X3
140 Nm (Radschrauben M14x1,25) für Typ : 1K2; 1K4; 3K; 3K-N1; 3L

Verkaufsbezeichnung: ActiveHybrid 7er, 3er

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3-HY	e1*2007/46*0586*..	225	225/50R17	51G	Nur ActiveHybrid 3; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 744; 76S

Verkaufsbezeichnung: BMW X3

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X83	e1*2001/116*0249*..	100 - 160	215/60R17	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 76R; 76S
			225/55R17 97		
		100 - 200	215/60R17	51G; 52J	
			225/55R17 97	52J	
			235/55R17	11A; 24J; 24M; 51G	
235/55R17	11A; 24J; 24M; 51G; 52J				

Verkaufsbezeichnung: BMW 3ER REIHE

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3K	e1*2007/46*0315*..	85 - 147	205/55R17 91W	12A; 5GG; 51J	BMW 3er (F31) ab 2012; Ab
3K-N1	e24*2007/46*0022*..		215/50R17 91W	12A; 5GG; 51J	
3K-N1		85 - 265	225/50R17	12T; 51G	
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	11A; 12A; 248	
					e24*2007/46*0022*03; Ab e1*2007/46*0315*06; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 512; 6AA; 71K; 723; 73C; 74D; 76S

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



Seite: 3 von 17

Verkaufsbezeichnung: **BMW 3ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3L	e1*2007/46*0314*..	85 - 147	205/55R17 95	12R; 51J	BMW 3er (F30) ab 2012; Ab e1*2007/46*0314*05; inkl. 330e iPerformance; Limousine; Stufenheck; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			215/50R17 92	12R; 51J	
		85 - 265	225/50R17 94	12T	
			235/45R17 94	12A	
		245/45R17 95	12A		
346C 346K 346R	e1*2001/116*0112*.. e1*2001/116*0167*..	77 - 110	235/40R17-90	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 66A	Kompakt; Cabrio; Coupe; Limousine; Stufenheck 4-türig; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 51J; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 744
			77 - 170	205/50R17 93	
	225/45R17 91	11A; 21B; 22B; 24J; 24M			
	120 - 170	245/40R17-91	11A; 22B; 22F; 24M; 57F; 66B; 687		
346X	e1*2001/116*0144*..	135 - 170	205/50R17 93	11A; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 51J; 71K; 723; 729; 73C; 74D
			215/45R17 91		
			225/45R17 91	11A; 24J; 24M	
390L	e1*2001/116*0308*..	85 - 160	225/45R17	12M; 51G	Nur bis e1*2001/116*0308*08; Limousine; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 76T; 76U
3K 3K-N1 390L	e1*2007/46*0315*.. e24*2007/46*0022*.. e1*2001/116*0308*..	85 - 160	225/45R17 91		Nur bis e1*2007/46*0315*05; Facelift ab September 2008; Nur bis e24*2007/46*0022*02; Ab e1*2001/116*0308*09; Touring; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 76T; 76U
			235/45R17 94		
390L	e1*2001/116*0308*..	89 - 160	225/45R17	12M; 51G	Nur bis e1*2001/116*0308*08; Touring; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 76T; 76U

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



Seite: 4 von 17

Verkaufsbezeichnung: **BMW 3ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3L 390L	e1*2007/46*0314*.. e1*2001/116*0308*..	85 - 160	225/45R17 91 235/45R17 94		Nur bis e1*2007/46*0314*04; Facelift ab September 2008; Ab e1*2001/116*0308*09; Limousine; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 76T; 76U
390X	e1*2001/116*0344*..	120 - 160	225/45R17 91		Ab e1*2001/116*0344*06; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 76U
390X	e1*2001/116*0344*..	160	225/45R17 91	12M	Nur bis e1*2001/116*0344*05; Limousine; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 73C; 74D
3K 3L 390X	e1*2007/46*0315*.. e1*2007/46*0314*.. e1*2001/116*0344*..	120 - 160	225/45R17 91 225/45R17 94 235/45R17 94	5GG	Nur bis e1*2007/46*0314*04; Nur bis e1*2007/46*0315*05; Ab e1*2001/116*0344*06; Touring; Limousine; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71K; 723; 73C; 74D; 76R; 76U
3C 392C	e1*2007/46*0316*.. e1*2001/116*0346*..	105 - 140	205/50R17 225/45R17	12T; 51G; 52J 12T; 51G; 52J	bis e1*2007/46*0316*07; Cabrio; Heckantrieb; 10B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 76R; 76Z
3C 392C	e1*2007/46*0316*.. e1*2001/116*0346*..	90 - 140	205/50R17 225/45R17	12T; 51G; 52J 12T; 51G; 52J	bis e1*2007/46*0316*07; Coupe; Heckantrieb; 10B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 76R; 76Z

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



Seite: 5 von 17

Verkaufsbezeichnung: **BMW 4ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
3C	e1*2007/46*0316*..	120 -265	225/50R17 94	12T	ab e1*2007/46*0316*08; 4er Cabrio (F33); 4er Coupe (F32); Radschraube M14x1,25; Cabrio; Coupe; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	12A	
3C	e1*2007/46*0316*..	100 -265	225/50R17 94	124	4er Gran Coupe (F36); ab e1*2007/46*0316*10; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 6AA; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	12A	
3C	e1*2007/46*0316*..	120 -265	225/50R17 94	124	ab e1*2007/46*0316*09; 4er Cabrio (F33); Cabrio; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 6AA; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	12A	
3C	e1*2007/46*0316*..	100 -265	225/50R17 94	124	ab e1*2007/46*0316*08; 4er Coupe (F32); Coupe; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	12A	

Verkaufsbezeichnung: **BMW 5ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
560X	e1*2001/116*0322*..	145 -200	225/50R17 94		nur Kombi Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 75I; 76S
			235/45R17 94		
			245/45R17 95		
560X	e1*2001/116*0322*..	145 -200	225/50R17	51G	nur Limousine Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 76S
			235/45R17 93Y		
			245/45R17 95		

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**



ANLAGE: 20
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 16.07.2019

Seite: 6 von 17

Verkaufsbezeichnung: **MINI**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
UKL-N1	e24*2007/46*0023*..	66 - 160	205/55R17 91	11A; 21P; 24C; 244; 271	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			215/50R17 91	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	
			215/55R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 272	
			225/45R17 91	11A; 24C; 244	
			225/50R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 272	
			235/45R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	
			245/45R17 95	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	

Verkaufsbezeichnung: **MINI (COUNTRYMAN)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
UKL/X	e1*2007/46*0496*..	66 - 160	205/55R17 91	11A; 21P; 24C; 244; 271	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			215/50R17 91	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	
			215/55R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 272	
			225/45R17 91	11A; 24C; 244	
			225/50R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 272	
			235/45R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	
			245/45R17 95	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	

Verkaufsbezeichnung: **MINI (PACEMAN)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
UKL-C/X	e1*2007/46*0563*..	66 - 160	205/55R17 91	11A; 21P; 24C; 244; 271	ab e1*2007/46*0563*01; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			215/50R17 91	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	
			215/55R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 272	
			225/45R17 91	11A; 24C; 244	
			225/50R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 272	
			235/45R17 94	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	
			245/45R17 95	11A; 21P; 24C; 244; 247; 271	

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



Seite: 7 von 17

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X1-N1	e24*2007/46*0024*..	85 - 190	225/50R17	12T; 51G	Nur BMW X1; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 744; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE (X1)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X1	e1*2007/46*0275*..	85 - 190	225/50R17	12T; 51G	Nur BMW X1; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 744; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE (X1, X3, X4, X5, X6)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X-N1	e1*2007/46*0454*..	85 - 190	225/50R17	12T; 51G	Nur BMW X1; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 744; 76S
			235/45R17 94	12A	
			245/45R17 95	11A; 12A; 248	
X-N1	e1*2007/46*0454*..	100 - 210	205/65R17 96	12T; 52J	BMW X3; BMW X4; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 75I; 76S
			225/60R17 99	12T	
			235/55R17 99	11A; 12A; 248	
			235/60R17 102	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **X-REIHE (X3, X4)**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
X3	e1*2007/46*0512*..	100 - 210	205/65R17 96	12T; 52J	BMW X3; BMW X4; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 75I; 76S
			225/60R17 99	12T	
			235/55R17 99	11A; 12A; 248	
			235/60R17 102	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **Z4/Z REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
Z85	e1*2001/116*0219*..	110 - 160	225/45R17 91		Cabrio; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74D; 76T

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 16.07.2019



Verkaufsbezeichnung: **1ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1K2 1K4	e1*2007/46*0273*.. e1*2007/46*0283*..	70 -250	205/50R17 93W	11A; 245; 248; 26P; 27H	BMW 1er (F20 2011); BMW 1er (F21 2012); Ab e1*2007/46*0283*04; Ab e1*2007/46*0273*04; Kombilimousine; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 6AA; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			215/45R17 91	11A; 245; 248; 26P; 51J	
			225/45R17 91	11A; 245; 248; 26P; 27H	
			235/45R17 94	11A; 24J; 244; 247; 26B; 26N; 27H	
1C 182	e1*2007/46*0277*.. e1*2001/116*0352*..	100 -125	215/45R17 87W	11A; 24J; 24M; 5ET	1ER REIHE; bis e1*2007/46*0277*07; Cabrio; Coupe; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 744; 76R; 76S
		100 -160	205/50R17	11A; 21P; 22I; 24J; 24M; 51G	
			215/45R17 91	11A; 24J; 24M	
		100 -240	205/50R17 89	11A; 21P; 24J; 57E; 575	
			205/50R17 89 M+S	11A; 21P; 22I; 24J; 24M; 52J	
			215/45R17 87	11A; 24J; 57E; 681; 684	
			215/45R17 91 M+S	11A; 24J; 24M; 52J	
			225/45R17 91	11A; 21P; 22I; 24J; 24M; 575	
235/45R17 94	11A; 21B; 22I; 24C; 24M				
187	e1*2001/116*0287*..	85 -120	215/45R17 87	11A; 24J; 24M	Nur bis e1*2001/116*0287*09; 4-türig; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 744; 76S
		85 -130	215/45R17 87W	11A; 24J; 24M	
		85 -195	205/50R17 89	11A; 22I; 22M; 24J; 24M	
			215/45R17 91	11A; 24J; 24M	
			225/45R17 90	11A; 22I; 22M; 24J; 24M	
			235/45R17 93	11A; 21P; 22I; 22M; 24C; 24M	
1K2 1K4 187	e1*2007/46*0273*.. e1*2007/46*0283*.. e1*2001/116*0287*..	66 -120	215/45R17 87	11A; 24J; 24M	Nur bis e1*2007/46*0283*03; Nur bis e1*2007/46*0273*03; Ab e1*2001/116*0287*10; Schrägheck 2-türig; Schrägheck 4-türig; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74D; 744; 76S
		66 -130	215/45R17 87W	11A; 24J; 24M	
		66 -195	205/50R17 89	11A; 22M; 24J; 24M; 27I	
			215/45R17 91	11A; 24J; 24M	
			225/45R17 90	11A; 22M; 24J; 24M; 27I	
			235/45R17 93	11A; 22M; 24C; 24M; 26P; 27I	

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757
Stand: 16.07.2019



Verkaufsbezeichnung: **2ER REIHE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
1C	e1*2007/46*0277*..	240 -250	205/50R17 M+S	11A; 245; 248; 26P; 52J	2ER REIHE; ab e1*2007/46*0277*08; Cabrio; Coupe; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 6AA; 71K; 723; 73C; 74D; 76S
			205/55R17 M+S	11A; 245; 248; 26B; 26N; 27H; 52J	
			215/45R17 M+S	11A; 248; 52J	
			215/50R17 M+S	11A; 244; 245; 26B; 26N; 27H; 52J	
			225/45R17 M+S	11A; 245; 248; 26P; 52J	
			225/45R17 91	GA1; 11A; 245; 26P; 57E	
			225/50R17 94	11A; 245; 26B; 26J; 57E; 6A6	
			235/45R17 M+S	11A; 244; 245; 26B; 26N; 52J	
1C	e1*2007/46*0277*..	100 -180	205/50R17 89Y	11A; 245; 248; 26P	2ER REIHE; ab e1*2007/46*0277*08; Cabrio; Coupe; Allradantrieb; Heckantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 6AA; 71K; 723; 73C; 74A; 74D; 76S
			205/55R17 91W	11A; 245; 248; 26B; 26N; 27H; 54A	
			215/45R17 91W	11A; 245; 248	
			215/50R17 91W	11A; 241; 244; 26B; 26N; 27H; 54A	
			225/45R17 91W	GA1; 11A; 245; 248; 26P	
			225/50R17 94	11A; 241; 244; 246; 247; 26B; 26J; 27F; 54A; 6A6	
			235/45R17 94	11A; 241; 244; 26B; 26N	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019

KUS
TECHNIK GMBH

Seite: 10 von 17

Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.

- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 124) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 8 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 12M) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 14 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12R) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21P) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22B) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22I) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22M) Durch Kürzen bis zum Schraubenkopf und komplettes Umbiegen der Befestigungslasche der Heckschürzenbefestigung ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 241) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019

KUS
TECHNIK GMBH

Seite: 11 von 17

- 244) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 245) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 246) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 247) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 26B) Durch Anlegen der vorderen Radhausauschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019

KUS
TECHNIK GMBH

Seite: 12 von 17

- 26J) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 271) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 13,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 272) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge um 18,0 mm ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 27F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27H) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 27I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 512) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nur mit 16-Zoll-Reifen ausgerüstet sind.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig. Die Lauffläche und die Struktur sind bei M+S-Profil so konzipiert, dass sie vor allem auf Matsch und Schnee (Winter) bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



Seite: 13 von 17

Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

- 575) Es sind die serienmäßigen Reifen-Kombinationen zulässig.
Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig. Die Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.
- 57E) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Vorderachse zulässig.
- 57F) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Hinterachse zulässig.
- 5ET) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1090kg.
- 5GG) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1230kg.
- 66A) Sofern Reifen der Größe 235/40 R 17 auf der Felge 7 1/2 J x 17 verwendet werden, ist eine Freigabe des Reifenherstellers erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 66B) Sofern Reifen der Größe 245/40 R 17 auf der Felge 7 1/2 J x 17 verwendet werden, ist eine Freigabe des Reifenherstellers erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 681) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- | | |
|--------------|--------------|
| | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 215/45R17 |
| Hinterachse: | 245/40R17 |
- Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.
An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 684) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- | | |
|--------------|--------------|
| | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 215/45R17 |
| Hinterachse: | 235/40R17 |
- Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.
An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 687) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:
- | | |
|--------------|--------------|
| | Reifengröße: |
| Vorderachse: | 225/45R17 |
| Hinterachse: | 245/40R17 |
- Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019

KUS
TECHNIK GMBH

Seite: 14 von 17

nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

An Fahrzeugausführungen mit automatischem Blockierverhinderer (ABV) bzw. Antriebsschlupfregelung (ASR) dürfen nur Reifen verwendet werden, deren Differenz im Abrollumfang kleiner als 1% ist. Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich; es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

6A6) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

	Reifengröße:
Vorderachse:	225/50R17
Hinterachse:	245/45R17

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

6AA) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind, oder diese der Serienkombination entsprechen.

Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.

723) Es ist nur die Verwendung von Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Neindurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.

Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.

73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.

74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

74D) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller verwendet werden.

75I) Die zulässige Achslast des Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges, gegebenenfalls ist die erhöhte Achslast im Anhängerbetrieb anzupassen oder zu streichen.

76R) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur zulässig, wenn die Felgenbreite des Serienrades nicht unterschritten wird.

76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.

76T) Die Verwendung dieser Felgenreöße ist nur zulässig, wenn die Felgenbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Felgen, nicht unterschritten wird.

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019

KUS
TECHNIK GMBH

Seite: 15 von 17

- 76U) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.
- GA1) Es sind die serienmäßigen Reifen-Kombinationen zulässig.
Reifengröße:
Vorderachse: 225/45R17
Hinterachse: 245/40R17
Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgengröße zulässig. Die Hinweise und Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019



Seite: 16 von 17

Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: BMW AG
Fahrzeugtyp: 1K4
Genehm.Nr.: e1*2007/46*0283*..
Handelsbez.: 1ER REIHE

Variante(n): Heckantrieb, Limousine

Nacharbeit Radhausauschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 190	y = 220	VA
26P	x = 140	y = 170	VA
27B	x = 220	y = 270	HA
27I	x = 170	y = 240	HA

Aufweiten Radhausauschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 190	y = 220	8	VA
27F	x = 220	y = 270	30	HA
27H	x = 220	y = 270	8	HA
26J	x = 190	y = 220	25	VA

§ 22 46572, Erweiterung 11

**Gutachten 366-0646-05-LORD/N11
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46572**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C8 757

Stand: 16.07.2019

KUS
TECHNIK GMBH

Seite: 17 von 17

Fahrzeug:

Hersteller: BMW AG
Fahrzeugtyp: 1C
Genehm.Nr.: e1*2007/46*0277*..
Handelsbez.: 2ER REIHE

Variante(n): Coupe, Heckantrieb

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 250	y = 250	VA
26P	x = 200	y = 200	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26J	x = 250	y = 250	30	VA
26N	x = 250	y = 250	8	VA
27F	x = 280	y = 370	30	HA
27H	x = 280	y = 370	8	HA